Tansania Wildthing (M-ID: 4621)

https://www.motourismo.com/de/listings/4621-tansania-wildthing

ab €2.690,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
11 Tage
21.09.2024 - 01.10.2024 11 Tage

Der Kilimanjaro, die Usambara-Berge, der Tarangire-Nationalpark, der Natronsee - das Motorradfahren in Tansania ist unfassbar schön.

Tansania wirft alle deine bisherigen Reiseerfahrungen über den Haufen. Der Eindruck ist so groß, dass du die Bilder des uralten Landes, der Menschen und der Tiere in deinem Kopf wie verrückt wiederholst.

Träumst du von eine spannende Motorradreise durch atemberaubende Landschaften und faszinierende Tierwelten? Vom Mount Kilimanjaro zu den Usambara Bergen, durch das Rift Valley zum Tarangire-Nationalpark und zum Lake Natron erlebst du eine fantastische Tierwelt, abwechslungsreiche Landschaften und Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung.

Das Great Rift Valley ist ein geologisches Phänomen mit Vulkanketten und dem aktiven Vulkan Ol Doinyo Lengai. Unterwegs begegnest du Giraffen, Gazellen und Zebras. Wir fahren zu 75% auf unbefestigten Wegen, das Fahren ist pur und rau. Erlebe Afrikas Schönheit und Vielfalt auf dieser unvergesslichen Motorradtour! Erlebe jetzt das Abenteuer deines Lebens!

- - -

Tourverlauf:

Tag 1: Ankunft - Arusha
Du wirst vom Flughafen Kilimanjaro JRO abgeholt und zum Hotel in Arusha gebracht wo du die Gruppe und Tourguide triffst. Es wird ein Briefing über die geführte Motorradreise stattfinden und du kannst Arusha erkunden.

Tag 2: Arusha - West Kili
Am frühen Morgen verlassen wir als Motorradgruppe Arusha und fahren erst auf einer asphaltierten Straße, wir werden einige Trails in der Nähe des Mount Meru nehmen. Am Vormittag machen wir eine Pause in der Nähe von Mererani Township. Die Straßen sind eine Mischung aus allen Terrains und einige Teile sind anspruchsvoll. Bei der Ankunft an einer heißen Quelle werden wir baden und zu Mittag essen. Nach der Pause fahren wir weiter zum West Kilimanjaro wo wir die Nacht verbringen auf einen Bauernhof mit Gästezimmer.

Tag 3: West Kili - Lake Chala
Wir werden die Rinder- und Gemüsefarm verlassen und fahren von der Leeseite des Kilimanjaro auf die Luvseite. Wir hoffen, dass wir die beiden Gipfel Mawenzi und Kibo sehen können, die meist morgens und abends zu sehen sind. Dies ist auch eine Chance, an verschiedenen Chagga-Stämme vorbeizukommen, die als die typischen Konservatoren des Kilimandscharo gelten. Wir halten unterwegs für ein Picknick und wenn wir Glück haben, können wir im Waldreservat Bergprimaten wie schwarze und weiße Colum-Bus-Affen und blaue Affen sehen. Die Fahrt geht über neu asphaltierte Straßen und unbefestigte Wege.

Tag 4: Lake Chala - Same
Nach dem Frühstück am Chala-See verlassen wir die Lodge in Richtung Süden zu den Pare-Bergen. Wir fahren auf einer kurvenreichen, einfachen Schotterstraße. Nach einer Mittagspause geht es weiter auf einer Schotterstraße zum Grenzsee Jipe. Wir fahren bergauf zu den Pare Bergen mit einem schönen Blick auf die kleinen Städte/Dörfer in den Hügeln. Bis zum Motel fahren wir auf unbefestigten Straßen mit vielen scharfen Kurven bergab. Dieser Tag ist ein Probetag für den nächsten Tag, an dem wir sehr intensiv fahren werden. Das Motel in Same hat eine spektakuläre Aussicht auf die South Pare Mountains und ist aufgrund seiner Lage das ideale Tor zum Mkomazi National Park, den SouthPare Mountains und dem Shengena Forest.

Tag 5: Same - Lushoto
Heute erwartet uns sandige, hügelige und steinige Pfade. Nach dem Frühstück erkunden wir die Gebirgskette der östlichen Pare-Berge, wo wir zu den südlichen Gebirgsketten hinunterfahren und keine asphaltierten Straßen mehr vorfinden werden. Der Weg führt durch unberührte Savanne bis hin zum Kalimawe-See, dervon Reisplantagen und kleinen Dörfern umgeben ist. Die Fahrt geht weiter in das Gebiet des Mkomazi-Nationalparks. Nach der Mittagspause beginnen wir mit der Erkundung der Usambara-Berge, der kleinen Dörfer Mnazi und Mlalo und der Palmenwälder. Wir fahren auf der Zickzackstraße die Usambara-Berge bei Mtae(Mambo-Dorf) auf über 2300 m ü.d.M. hinauf, von wo aus wir eine einzigartige Aussicht auf die Region haben. Dies ist ein anstrengender Tag und wir alle werden am Ende dieses Abenteuers müde sein und haben uns sicherlich ein kaltes Bier und eine Pause verdient.

Tag 6: Lushoto - Simanjiro
Die Maasai Steppe Conservancy liegt zwischen dem Tarangire National Park und den Simanjiro Plains, innerhalb des Northern Safari Circuit. Safaris in der Maasai Steppe bieten eine wunderbare, abwechslungsreiche Erfahrung für Menschen, die eine Kombination aus Tierbeobachtungen und authentischen,"ungekünstelten" kulturellen Erfahrungen mit den Maasai suchen. Die Maasai Steppe ist eine lebendige und wichtige ökologische Stütze für die Tierwelt und die Menschen im Norden Tansanias. Nahezu 92 % dieses kritischenÖkosystems sind als Maasai-Dorfland ausgewiesen, wo die Viehzucht die Haupteinnahmequelle darstellt. Die Erhaltung gesunder Weideflächen ist sowohl für die Maasai als auch für die von dieser trockenen Umgebung abhängige Tierwelt von entscheidender Bedeutung. Es geht heute hügelabwärts im Zickzack, aufloser Schotter und teilweise Asphalt.

Tag 7: Simanjiro - Tarangire
Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, das Ökosystem von Tarangire und Manyara zu erleben und zu erkunden. Die Maasai-Steppe bietet einen ständigen Zufluchtsort, um sich auf dem Grasland zwischen dem Tarangire-Nationalpark und dem Dorfgebiet zu bewegen. Ein Besuch in diesem Gebiet ist ein Muss für jeden,der sich für die Evolution und die Ursprünge der Menschheit sowie für die Erklärung des Rift Valley und des Gesamtbildes von Afrika interessiert. Es ist ein komplettes Halbwüstenerlebnis. Wir übernachten in einem schönen tented Camp.

Tag 8: Tarangire - Stay / Safari
Wir lassen heute die Motorräder stehen und machen mit einem 4x4 eine Safari im Tarangire Nationalpark. Der 1970 aus ehemaligen Jagdrevieren gegründete Nationalpark beherbergt die größte Population wild lebender Tiere außerhalb des Serengeti-Ökosystems. Mit rund 2.600 km² zählt er zu den fünf größten Parks in Tansania und bietet ganzjährig einen „gedeckten Tisch“ für Raubtiere. Eine seiner Besonderheiten ist die Population an Festland-Antilopen, wie die stattlichen Büschelohr-Spießböcke und die anmutigen Giraffengazellen, die hier in großer Zahl anzutreffen sind. Der Tarangire Nationalpark ist auch bekannt als der Park der Elefanten, Herden von bis zu 300 Elefanten scharren hier rund.

Tag 9: Tarangire - Lake Natron
Heute wird es steinig, staubig und sandig, du fährst 165 km Schotterwege. Die Reise führt auf gewundenen Schotterwegen nach Osten und hinaus in die Savannenlandschaft der Maasai-Ebenen. Wir fahren in Richtung des Großen Grabenbruchs, an dessen Fuß der mächtige Vulkan Ol Donyo Lengai steht. Der Ol Donyo Lengai ist ein aktiver Vulkan, der zuletzt in den 1970er Jahren ausbrach. Er wird von den Massai als Sitz ihres Gottes "Ngai" verehrt. Sein fast perfekter Kegel erhebt sich über ein Gebiet von erstaunlicher karger Schönheit. Am Fuße des Berges befindet sich ein Gebiet mit Steinwüste. Hier befinden sich die Kegel kleiner erloschener Vulkane und der Lake Natron, ein riesiger Sodasee, der sich bis zur kenianischen Grenze erstreckt. Flamingos kommen hierher, um zu brüten, und in der späten Mittagssonne bieten die farbenfrohen Flamingokolonien einen spektakulären Anblick, die einen Farbtupfer auf dem schimmernden Wasser setzt.

Tag 10: Lake Natron - Arusha
Nach einer Nacht unter dem unvergleichlichen afrikanischen Sternenhimmel wirst du erfrischt aufwachen. Nach einem herzhaften Frühstück kannst du noch eine Wanderung machen um die Schlucht zu erkunden, in der sich unser Camp befindet oder du fährst zu den heißen Quellen, oder zum Ufer des Sees um die Flamingos aus der Nähe zu beobachten. Wir kehren an diesem Tag nach Arusha zurück, und werden mindestens 6 Stunden Fahrt benötigen. Wir bringen die Leihmotorräder zurück und geniessen ein abschiedsessen.

Tag 11: Arusha - Abflug
Du wirst zum Flughafen gebracht oder du entscheidest dich für eine Verlängerung. Du könntest die Reise mit einer Safari-Rundreise nach Serengeti und Ngorogoro oder Sansibar verlängern.

- Änderungen der Route kann an die jeweils aktuellen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden -

Länder	Tansania
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Kombi On-/Offroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Camping
	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	mittel
	schwierig
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

21. Sep. 2024 - 01. Okt. 2024:

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Honda CRF 250 ccm (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€2.690,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer") - Auf anfrage!	€450,00

- - -

Sozia/Sozius: nicht möglich

Leistungen

Transfers Flughafen Kilimanjaro JRO - Arusha Hotel und zurück

Alle Übernachtungen inkl. Tented Camp meistens mit Frühstück

Mietmotorrad (Honda CRF 250 ccm)

Haftpflichtversicherung Motorrad

Mehrsprachiger Reisebegleiter auf dem Motorrad (Niederländisch, Deutsch, Englisch)

Begleitfahrzeug und Gepäcktransport

Mechaniker

Reisesicherungsschein

Reisehandbuch

Nicht inklusive

Linienflug Deutschland - Kilimanjaro JRO und zurück

Visum Tansania (50,- USD)

Essen und Trinken

Ausflug und Transport Tarangiri Nationalpark

Übrige Eintrittsgelder und Ausflüge

Benzin Motorrad

Auslandskranken- und Unfallversicherung inkl. Rücktransport

Reiserücktrittsversicherung

Kaution Motorrad 300 usd/€ vor Ort zu zahlen

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Mindestzahl der Teilnehmer: 6

Maximale Anzahl der Teilnehmer: 10

-

Motorräder: Während dieser Reise fahren wir auf Honda CRF 250 ccm Mietmotorrädern.

Tourcharakter: Während dieser Motorradtour durch Tansania kommen wir nicht auf beachtliche Höhen. Die Tagestouren sind manchmal lang, aber gut machbar. Unterwegs haben wir Zeit und Möglichkeiten anzuhalten und Bilder zu machen oder Dörfer zu besuchen. Du solltest dich wohlfühlen auf unbefestigten Straßen , aber du brauchst kein Profi zu sein. Wir fahren durchschnittlich 6 bis 8 Stunden täglich bei Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad.

Off - road: Diese Reise ist für jeden gesunden Motorradfahrer geeignet der sich nicht scheut, offroad zu fahren. Wir folgen abwechselnd den asphaltierten Hauptstraßen und weichen dann regelmäßig aufschmale Nebenstraßen aus. Ungefähr 75 % der Route fahren wir auf unbefestigten Wegen und Tracks, das geht manchmal über Steine, Sand, durch die Berge und über die Savanne. Offroad Erfahrung ist notwendig. Ein Offroad-Basistraining ist als Vorbereitung sehr nützlich. Dabei lernt man nämlich, wie man am besten mit dem Motorrad im Gelände umgehen kann. Es wird sicherlich Dein Fahrvergnügen vergrößern. Die Motorräder sind leichte und handliche Enduros, perfekt für die unbefestigten Strecken. Auch wenn wir viel Offroad fahren, liegt der Schwerpunkt unserer Reisen auf dem Kennenlernen von Land und Leute, also du brauchst kein Profi zu sein.

Übernachtungen: Während dieser geführte Motorradtour übernachten wir in komfortablen mittelklasse Hotels, Resorts oder Tented Camps wobei Zelte, Handtücher und Bettwäsche inklusive sind.

Klima: Tansania liegt in der Nähe des Äquators, daher ist es das ganze Jahr über angenehm warm mit Temperaturen zwischen 25 und 32 Grad. Dies ist natürlich abhängig von der Höhe und Lage, wo man sich befindet. In manchen Regionen kühlt es auch tagsüber im tansanischen Winter deutlich ab, wie z.B. in den Usambara-Bergen. Das Klima in Tansania wird von je zwei Trockenperioden und Regenzeiten bestimmt. Die beste Reisezeit für Safaris erstreckt sich von Juni bis September und von Dezember bis Februar. In diesen zwei Trockenzeiten gibt es in den meisten Wildparks nur wenig Wasser und dieTiere halten sich nahe den verbleibenden Wasserstellen auf. Der meiste Regen ist von Ende März bis Anfang Juni und von Mitte November bis Mitte Dezember zu erwarten.

Bekleidung: Ein Helm ist Pflicht, ebenso wie Schutzbekleidung mit Protektoren, gute Handschuhe und Stiefel oder festes,hohes Schuhwerk. Wegen der Hitze ist es empfehlenswert, atmungsaktive Schutzbekleidung zu tragen. Wegen des Staubes, eine gute abschließende Brille mitnehmen.

Reisedokumente: Dein Reisepass muss ab Einreise mindestensnoch sechs Monatelang gültig sein. Das Visum für Tansania muss vor Reisebeginn über ein Online System beantragt werden und kostet derzeit USD 50 für den Single Entry. Weitere Infos findest du hier: https://eservices.immigration.go.tz/visa Bist du kein deutscher Staatsbürger, solltest du dich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen. Ein internationaler Führerschein ist erforderlich.

Gesundheit: Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe http://www.rki.de). Bei der direkten Einreise aus Deutschland auf das Festland Tansanias und nach Sansibar sind keine Pflichtimpfungen, insbesondere keine Gelbfieberimpfung erforderlich. Dies gilt auch, wenn im Transit über ein Gelbfieberendemiegebiet eingereist wird, solange bei dem Zwischenstopp der Flughafen nicht verlassen wird und der Aufenthalt weniger als12 Stunden beträgt. Bei einer Einreise aus einem Gelbfiebergebiet(z.B. Nachbarländer) wird der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Informiere Dich rechtzeitig beim einem Facharzt.

Schwierigkeitsgrad: Anspruchsvolle Tour mit manchmal schwierige unbefestigten Straßen durch Sand oder Schlamm oder steinige Flüßdurchfahrten. Abenteuer und Pionieren ist für Dich ein Abenteuer, was Du in keiner Weise scheuhst. Du bewegst Dich sicher auf unbefestigten Strassen. Andere Faktoren wie die Höhe, Witterungsbedingungen, Entfernungen oder einfache Unterkünfte bestimmen den Schwierigkeitsgrad der Tour. Extreme Temperaturen müssen ausgehalten werden. Offroad Erfahrung ist unbedingt erforderlich, damit Du Dich sicher auf Schotter fortbewegen kannst. Ansonsten benötigst Du jedoch unbedingt ein Offroad-Training.

Sozius/Sozia: nicht möglich

Taschengeld (450 Euro): Dieser Betrag ist ein Hinweis, wie viel Geld Du für diese Reise benötigst. Es enthält Essen, Trinken, Souvenirs, optionale Ausflüge und Benzin